



## Ausstellung über Frankfurts jüngsten Stadtteil in SEB-Filiale Steinweg

Frankfurts jüngster Stadtteil Riedberg wächst stetig weiter. Immer mehr Menschen entscheiden sich dafür, dort zu leben. Welche Wegmarken das größte Frankfurter Entwicklungsprojekt bereits erreicht hat und wie es insgesamt weitergeht, zeigt aktuell eine Ausstellung in der City-Filiale der SEB-Bank. Rund 2.000 Menschen wohnen zur Zeit in Riedberg, in zehn Jahren sollen es einmal 15.000 sein. Es gibt bereits eine Grundschule, zwei Kitas und einen Park. Weitere Infrastrukturprojekte, wie der Anschluss an das U-Bahnnetz und der Bau eines Einkaufszentrums werden folgen. Daneben konzentriert die Johann Wolfgang Goethe-Universität auf dem Campus Riedberg ihre naturwissenschaftlichen Fachbereiche und es siedeln sich Forschungsinstitute und international agierende Technologieunternehmen an.

*Freude bei der Eröffnung der Riedbergausstellung in der SEB Filiale. Steinweg: Claudia Heyd (Filialeleiterin SEB) und Horst Biedermann (Immobiliengruppe Frankfurt)*



Die Ausstellung findet statt im Rahmen der SEB-Aktion: „Heimspiel - Experteninformation rund um Eigentum und Finanzierung in Frankfurt.“ Interessenten können sich über diverse Bauprojekte informieren und von anwesenden Experten über mögliche Finanzierungen beraten lassen. Riedberg wird auf großformatigen Tafeln mit Fotos und Texten präsentiert. Ergänzend hat die Immobiliengruppe Frankfurt detailliert ausgestaltete Modelle von aktuellen Riedberger Bauprojekten aufgebaut. Die Ausstellung in der SEB-Filiale war bis zum 16. Februar außer sonntags täglich von 10 bis 19 Uhr zu sehen.

( Hessen Agentur Presse Zeitung, den 21 Februar 2007 )